



Erkrankungen der Stimme und des Kehlkopfes, Stimmzentrum der Uniklinik Köln



© peterschreibermedia - stock.adobe.com



Univ.-Prof. Dr.
Jens Peter Klußmann

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Stimmstörungen sind eine häufige Diagnose in unserem Fachgebiet und können verschiedene, sowohl organische als auch funktionelle Ursachen haben. Daher ist eine ausführliche und genaue Anamnese und Diagnostik notwendig. In unserer Klinik werden die Patientinnen und Patienten durch ein interdisziplinäres Team aus Fachärztinnen und Fachärzten für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Phoniatrie und Pädaudiologie sowie Mitarbeiterinnen der Logopädie betreut.

Für die Diagnostik stehen moderne Endoskopie- und Stroboskopie Einheiten zur Verfügung, mit denen hochauflösende Aufnahmen des Larynx und eine funktionelle Beurteilung in 4K-Technik erfolgen können. Die Befunde werden anschließend an die Patienten demonstriert und ausführlich besprochen.

Für die Beratung bieten wir eine laryngologische Sprechstunde mit breitem operativem Schwerpunkt sowie eine phoniatrie- und pädaudiologische Stimmsprechstunde mit konservativem und phonochirurgischem Schwerpunkt an. In diesen behandeln wir unter anderem:

- › Heiserkeit nach Operationen im Halsbereich (zum Beispiel nach Schilddrüsen-Operationen)
- › Planung von stimmverbessernden Operationen
- › Sprech- und Stimmstörungen aufgrund von neurologischen Erkrankungen (zum Beispiel nach Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose)
- › Heiserkeit oder Aspiration bei Presbylarynx und Alterstimme
- › Heiserkeit unbekannter Ursache
- › Berufssprecher, professionelle Sängerinnen und Sänger
- › Stimmermüdung bei hoher Sprechbelastung
- › Beratung zu stimmverändernden Eingriffen bei Transsexualität

Phonochirurgie

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Phoniatrie und Pädaudiologie mit der HNO-Heilkunde ist insbesondere im Rahmen der Phonochirurgie, also operativen Maßnahmen zur Stimmverbesserung von besonderer Bedeutung. In unserem OP stehen uns modernste Instrumente und Geräte zur Verfügung. Durch die Beatmung mit einem JET-Ventilationssystem ist eine Intubation nicht notwendig. Dies ermöglicht einen freien Blick auf die gesamte Glottisebene und bietet Platz für eine gezielte Durchführung der Operation. Die Darstellung erfolgt hierbei durch neueste Operationsmikroskope der Firma Zeiss. Darüber hinaus verfügen wir über ein Exoskop, welches eine intraoperative 3D-Darstellung ermöglicht. Für die stimmlippenschonende Abtragung von Papillomen stehen hochmoderne Laser (Blue-Laser/Surgitouch) zur Verfügung.

Mögliche Krankheitsbilder, welche durch eine Phonochirurgie behandelt werden können sind zum Beispiel

- › Stimmlippenparesen
- › Altersstimme
- › Papillome
- › Stimmlippenzysten, -polypen, -varizen
- › Reinke-Ödeme, Sulcus vocalis

Gerne können Sie uns Patientinnen und Patienten mit einer Dysphonie oder Dysphagie zur Untersuchung, Beratung oder Operation in unseren Sprechstunden vorstellen.

Mit kollegialen Grüßen

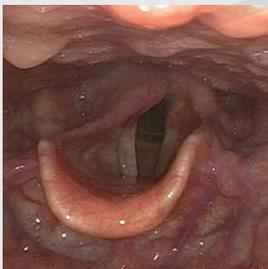
**Univ.-Prof. Dr.
Jens Peter Klußmann**

Direktor der Klinik und Poliklinik
für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde



1. Altersstimme

Bis zu 13 % aller Patienten über 65 Jahre berichten über eine Einschränkung der Lebensqualität aufgrund von Dysphonie und Aspiration. Diese ist häufig auf altersassoziierte Funktionseinschränkungen des Kehlkopfes und Stimmlippenatrophie zurückzuführen. Durch schonende Augmentationsverfahren der Stimmlippen in lokaler Betäubung sind Stimme und Lebensqualität leicht zu verbessern.



2. Einseitiger Stimmlippenstillstand

Betroffene mit einseitigem Stimmlippenstillstand leiden häufig unter Dysphonie und bisweilen unter Aspiration. Stimme und Lebensqualität lassen sich durch Medialisierungsverfahren oftmals umgehend verbessern. Hierfür kommen bei uns die Injektions-Laryngoplastik mit verschiedenen Materialien, Thyreoplastik und Larynx-Reinnervation zum Einsatz. Die verschiedenen Verfahren werden im Rahmen der Erstvorstellung mit den Patienten diskutiert. Zudem kümmern wir uns um die logopädische Anbindung.



3. Stimmlippenzysten, Polypen und Varizen

Bei der Abtragung von Zysten, Polypen und Stimmlippenvarizen bedarf es besonderer Sorgfalt, um die freie Randkante der Stimmlippe nicht zu schädigen. Wir setzen präzise mikrochirurgische Instrumente und eine 3D-Darstellung ein, um ein optimales postoperatives Ergebnis zu erreichen.



4. Larynxpapillomatose

Die Behandlung der laryngealen Papillomatose ist ein besonderer Schwerpunkt unserer klinischen und wissenschaftlichen Arbeit. Für die schonende Abtragung der Papillome stehen hochmoderne Laser (Blue-Laser/Surgitouch) zur Verfügung.



» Kontakt

Adresse

Uniklinik Köln
Klinik und Poliklinik für Hals-,
Nasen- und Ohrenheilkunde
(Gebäude 23)
Kerpener Str. 62
50937 Köln

Ansprechpartner

Univ.-Prof. Dr. Jens Peter Klußmann
Dr. Martin Sylvester Otte
Dr. Kevin Karl Hansen

Phoniatrie Sprechstunde:

phoniatrie@uk-koeln.de
0221 478-4754

Laryngologische Sprechstunde:

laryngologie@uk-koeln.de
0221 478-4755

Privatpatienten:

hno-chefsekretariat@uk-koeln.de
0221 478-85773

Jetzt Termine
einfach online
buchen



hno.uk-koeln.de

